

Wissenschafts- und Kulturzentrum i.G.

Angebote im Studium Generale

Wintersemester 2011/12

Verantwortung im Technologie-Zeitalter (mit Besichtigung des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld)

Wissenschaft und Technik prägen unser Leben. Sie beschleunigen manche Abläufe, erleichtern die Arbeit und ermöglichen Komfort. Aber sie haben auch eine neue Dimension ethischer Probleme mit sich gebracht, die uns beim Super-GAU im japanischen Atomkraftwerk Fukuyama gerade wieder ins Bewusstsein gekommen sind: Welche Risiken bestehen bei gefährlichen Technologien und wer kann sie beherrschen? Überwiegt der überwindende Nutzen die geringe Gefahr? Wer kann, darf und soll über ihren Einsatz sachlich und moralisch entscheiden? Das Seminar beschäftigt sich mit der Ambivalenz der Technik durch die Lektüre und Diskussion einführender Texte (z.B. zur Verantwortungsethik von Hans Jonas) und lädt ggf. kompetente Gastreferenten ein. Höhepunkt ist eine Exkursion zum Atomkraftwerk Grafenrheinfeld bei Schweinfurt, wo wir in der Praxis beobachten und diskutieren können, auf welcher technologischen Grundlage dort gearbeitet und wie mit ethischen Risiken umgegangen wird.

Dozent: Holtorf

Raum: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Termin: Donnerstag 14.15 bis 17.30 Uhr (14-tägig)

Die Entwicklung des Internets

Wie kam man ins Internet bevor es Computer gab? Diese paradoxe Frage weist auf die Abhängigkeit der Kommunikation von Medien und auf die heutige Selbstverständlichkeit globaler Verbindungen hin. Obwohl das Internet in seiner populären Form erst zwei Jahrzehnte alt ist, scheint es heute fast allgegenwärtig und unverzichtbar zu sein. Zugleich verbinden sich mit ihm viele Ideale, Utopien und Mythen. Das Seminar denkt sich das Internet deshalb nochmal weg und fragt nach den Gründen für seine Entstehung, nach den Wegen seiner Entwicklung und den Formen seines Gebrauchs: Wer hat erfunden und warum? Wie funktioniert die Telekommunikation? Was heißt Globalisierung? Lassen sich Raum und Zeit überwinden? Warum gibt es Wikipedia? Etc.

Dozent: Holtorf

Raum: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Termin: Mittwoch 14.15 bis 15.45 Uhr

Persönlichkeitsentwicklung, Arbeit und kulturelle Bildung

Zu den größten Selbstdarstellern in Deutschland zählte der Regisseur und Aktionskünstler Christoph Schlingensiefel. Eines seiner Mottos hieß „Scheitern als Chance“ und er hielt sich mit großer Konsequenz selber daran. Er behauptete: „Machen Sie mal was! Was ist egal. Hauptsache, Sie können es vor sich selbst vertreten. Natürlich wird es eine Pleite werden, wenn Sie selbst was

machen. Aber eine Pleite, die von Herzen kommt.“ Was können wir von diesen und anderen Aktionen lernen, um bei Vorträgen, im Umgang mit Medien oder in Bewerbungsgesprächen erfolgreich zu sein? Das Seminar fragt nach der Bedeutung von Arbeit und Geld für unser Leben, nach der Kunst von Selbstinszenierung und Selbstausbeutung und der Bedeutung der Medien in der Gesellschaft. Grundlage sind Auseinandersetzungen mit provokativen Aktionen von Christoph Schlingensiefel, der Zentralen Intelligenz Agentur und anderen Beobachtern unseres Lebens. Das Seminar schließt ggf. auch Rollenspiele und andere praktische Anwendungen ein.

Dozent: Holtorf

Raum: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Termin: Donnerstag 14.15 bis 17.30 Uhr (14-tägig)

Einführung in Gender Studies

Sind Frauen benachteiligt? Worin zeigen sich unterschiedliche Behandlungsweisen zwischen den Geschlechtern? Wer ist schuld und was kann man dagegen tun? Die Lehrveranstaltung ist wissenschaftstheoretisch und -soziologisch angelegt. Gefragt wird zum Beispiel: Wie entstehen Geschlechterzuschreibungen? Was ist der Unterschied zwischen Sex und Gender? Worin besteht Emanzipation? Wie gehen unterschiedliche Kulturen mit Gender um? Wie wirkt sich Geschlechterdifferenz in der Praxis aus (doing gender)? Gibt es Alternativen zur Ungleichbehandlung und wie lässt sich die Differenz überbrücken? Die Lehrveranstaltung reflektiert die Begrifflichkeiten und diskutiert die Thematik anhand von Beispielen aus unserem Alltag, aber auch aus Geschichte und anderen Kulturen.

Dozent: Holtorf

Raum: wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Termin: Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr